



# Keracolor FL-S Flexfuge-schnell



**Flexibler, schneller,  
zementärer Fugen-  
mörtel für Fugenbreiten  
von 2 bis 20 mm**



#### **EINSTUFUNG GEMÄSS EN 13888**

**Keracolor FL-S** ist ein zementärer (C) Fugenmörtel (G) mit verbesserten Eigenschaften (2) entsprechend der Klasse CG2 WA.

#### **ANWENDUNGSBEREICH**

**Keracolor FL-S** ist ein flexibler, schnell erhärtender, hydrophober Fugenmörtel für innen und außen an Wand und Boden zur Verfugung von Belägen aus:

- keramischen Fliesen und Platten, Feinsteinzeug, Steinzeug und Bodenklinkerplatten sowie Klinkermauerwerk;

- großformatigen Steinzeugplatten;
- dimensions- und verfärbungsstabilen Naturwerksteinplatten mit geringer Wasseraufnahme;
- Kunst- und Betonwerksteinplatten mit geringer Wasseraufnahme sowie Glasbausteinen.

#### **Anwendungsbeispiele**

**Keracolor FL-S** wird verwendet zum Verfugen von Belägen:

- an Fassaden sowie auf Balkonen und Terrassen;
- auf beheizten und unbeheizten Estrichen;
- in Küchen und Bädern;
- in Trocken-, Feucht- und Nassräumen.

#### **TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Keracolor FL-S** ist ein spezieller Fugenmörtel bestehend aus Zementen ausgesuchten Sanden, hochwertigen Kunststoffen und lichtechten

Farbpigmenten, welcher in den MAPEI-Forschungslabors entwickelt wurde.

Mit Wasser angemischt ergibt **Keracolor FL-S** einen geschmeidigen, leicht zu verarbeitenden und reinigungsfreundlichen Fugenmörtel.

**Keracolor FL-S** erhärtet rissfrei und ist nach vollständiger Hydratation wasserfest, frostsicher und weist eine hohe Flankenhaftung auf.

**Keracolor FL-S** ist in den Farben grau (112), zementgrau (113) und basalt (294) lieferbar.

**Keracolor FL-S** eignet sich für Fugenbreiten von 2-20 mm und ist bereits nach 2 Stunden begehrbar.

#### **WICHTIGE HINWEISE**

**Keracolor FL-S** nicht verwenden:

- gemischt mit anderen Fugenmörteln oder Bindemitteln wie z. B. Zement, Kalk, Gips, Zuschlägen oder anderen Werk trockenmörteln;
- zur Verfugung von Spezialbelägen aus Fliesen mit Craquell- und feinstporiger Mattglasur, sowie Feinsteinzeugplatten und offenporigen Naturwerksteinen, ohne vorher eine Probeverfugung vorzunehmen;
- für Fugenbreiten unter 2 mm;
- zur Herstellung chemikalienbeständiger Verfugungen;
- zum Verfüllen von Eck-, Bewegungs- und Anschlussfugen (MAPEI-Silikon-/Acrylatdichstoffe verwenden);

- für Fugen mit hoher mechanischer Belastung (MAPEI-Polyurethandichtstoffe verwenden);
- wenn der bereits angesteifte Fugenmörtel während der Verarbeitung unter Zugabe von Wasser aufgemischt wurde oder die Abbindung bereits begonnen hat.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Vorbereiten der Fugen

Die Fugen im Zuge des Ansetzens bzw. Verlegens der Fliesen und Platten auf Plattentiefe gleichmäßig tief auskratzen.

Eine ausreichende Erhärtung des Verlegemörtels ist abzuwarten.

Bei zeitbedrängten Arbeiten gewährleistet die Verlegung der Fliesen und Platten mit Granirapid oder **Keraquick** die Verfugung bereits nach 3 Stunden.

Bei heißer und trockener Witterung kann ein Vornässen des Fugenraumes ein zu schnelles Ansteifen des Fugenmörtels verhindern.

Jedoch kann ein zu hohes Feuchtigkeitspotential bei Temperaturen um +5°C zu Verfärbungen oder Ausblühungen an der Fugenoberfläche führen.

### Anmischen

Das saubere Anmachwasser (siehe Technische Daten) in ein sauberes Mischgefäß vorlegen, **Keracolor FL-S** zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 U/min.) mit geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen.

Den angemischten Mörtel ca. 3-5 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals durchrühren.

Dem einmal angemischten Fugenmörtel kein zusätzliches Wasser hinzufügen.

Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 30-40 Minuten bei (bei +23°C) verarbeitet werden kann.

### Verarbeitung

**Keracolor FL-S** mit Gummifugscheibe oder Gummiwischer bündig in die Fuge einbringen und die Oberfläche diagonal bündig abziehen.

Die Fugenoberfläche nicht mit trockenem Mörtelpulver abpudern.

Nach ausreichendem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) mit einem angefeuchteten Schwamm oder Schwammbrett abreiben.

Nach dem Abtrocknen erfolgt die Endreinigung des Restschleiers mit einem leicht feuchten Schwamm.

Zu frühes Waschen des Belages kann zu konkaven Vertiefungen in den Belagfugen führen.

Um waschbedingte Pigmentansammlungen auf dem Belag zu verhindern ist der Reinigungsschwamm häufig auszudrücken und das Waschwasser oft zu wechseln.

Bei der Verfugung von im Dickbett verlegten Keramikbelägen an Wand und Boden ist darauf zu achten, dass der Mörtel vollständig hydratisiert und trocken ist.

Bei vorzeitiger Verfugung bzw. kapillar aufsteigender Feuchtigkeit sind Ausblühungen und Verfärbungen möglich, da leicht lösliche Salze an die Oberfläche transportiert werden und sich dort ablagern.

Ausblühungen können nach vollständiger Aushärtung des Fugenmörtels mit **Keranet** (siehe technisches Merkblatt Nr. 152) entfernt werden.

Bei nicht fachgerechter Verarbeitung können eventuell verbliebene Fugenmörtelreste noch nach 10 Tagen mit **Keranet** entfernt werden.

### Reinigung

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden.

Eventuell vorhandene Reste auf dem Keramikbelag mit feuchtem Tuch oder Schwamm entfernen.

Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

### VERBRAUCH

Der Verbrauch pro m<sup>2</sup> richtet sich nach der jeweiligen Fugenbreite und Fugentiefe und liegt bei ca. 2,0-2,5 kg/m<sup>2</sup> für die Fliesenformate 11,5 x 24 bzw. 20 x 20 bei 10 mm Fugenbreite.

### LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

### LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde kühl und trocken lagerfähig.

### VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

**Keracolor FL-S** enthält Zement.

Zement reagiert mit der Feuchtigkeit der Anmachflüssigkeit alkalisch.

Reizt die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Staub nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses

Technische Merkblatt vorzeigen

PRODUKT NUR FÜR DEN BERUFSMÄßIGEN VERWENDER.

## TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Norm:

– EN 13888 - CG2WA

### KENNDATEN DES PRODUKTS

<b>Konsistenz:</b>	Pulver
<b>Farbe:</b>	mittelgrau Nr. 112 zementgrau Nr. 113 basalt Nr. 294
<b>Schüttgewicht (kg/m<sup>3</sup>):</b>	1.500
<b>Festkörperanteil (%):</b>	100
<b>Kennzeichnung nach:</b> – GGVS/ADR: – VbF: – GefStoffV: – GISCODE:	kein Gefahrgut entfällt reizend, enthält Zement ZP1 - chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

### FRISCHMÖRTELDATEN (bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)

<b>Mischungsverhältnis:</b>	4,25-4,75 l Wasser zu 25 kg <b>Keracolor FL-S</b> . Je nach verwendeter Farbe können Abweichungen möglich sein.
<b>Konsistenz der Mischung:</b>	weich-plastisch
<b>Dichte der Mischung (kg/m<sup>3</sup>):</b>	2.150
<b>pH-Wert der Mischung:</b>	ca. 12
<b>Verarbeitungszeit:</b>	ca. 30-40 Minuten
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	von +5°C bis +25°C
<b>Begehbar nach:</b>	ca. 2 Stunden
<b>Belastbar nach:</b>	ca. 12 Stunden

### FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Biegezugfestigkeit gem. EN 12808-3:  
Druckfestigkeit gem. EN 12808-3:  
Verschleißverhalten gem. EN 12808-2:  
Schwindverhalten gem. EN 12808-4:  
Wasseraufnahme gem. EN 12808-5:

} entspricht den  
Anforderungen  
der Europeanorm  
EN 13888 als CG2WA

# Keracolor FL-S Flexfuge-schnell



## ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren.  
Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

## N.B.

*Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die*

*stets gleich bleibende Produktqualität übernommen werden.*

**Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.**

**Alle relevanten Informationen und Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage erhältlich oder im Internet unter [www.mapei.de](http://www.mapei.de), [www.mapei.at](http://www.mapei.at), [www.mapei.ch](http://www.mapei.ch) und [www.mapei.com](http://www.mapei.com)**